

[Read now] Die Spur des Hexers: Ein Hexer-Roman

## Die Spur des Hexers: Ein Hexer-Roman

Von Wolfgang Hohlbein

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #301990 in BcherVerffentlicht am: 2014-09-16Abmessungen: 7.40 x 2.01b x 4.96l, Einband: Taschenbuch832 Seiten | File size: 33.Mb

**Von Wolfgang Hohlbein : Die Spur des Hexers: Ein Hexer-Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Spur des Hexers: Ein Hexer-Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Hexer-Zyklus, komplett neu aufgelegtVon AbraxasZum 20-jhrigen Bestehen wurde Hohlbeins Hexer-Zyklus neu aufgelegt. Diese Neuauflage wiederum wurde in 8 Sammelbnden zusammengefasst. Dies hier ist der erste. Er enthlt "Die Spur des Hexers", eine Geschichte, die erst spter entstanden ist, aber eine Art Vorgeschichte darstellt, sowie die ersten 8 Heftrromane, welche noch in der Serie "Gespensterkrimi" erschienen und als Buch namens "Der Hexer von

Salem" veröffentlicht worden sind. Im Großen und Ganzen hat dieser Roman also den gleichen Inhalt wie "Der Hexer von Salem", nur dass halt zusätzlich noch "Die Spur des Hexers" dabei ist. Es wurden allerdings leichte inhaltliche Änderungen vorgenommen (man vergleiche die Szenen mit den Hexern von Salem). Nun zum Inhalt: "Die Spur des Hexers" erzählt vom Magier Roderick Andara, welcher im 19. Jahrhundert gegen mächtige Dämonen kämpfen muss. Seinen Sohn Robert Craven glaubte er in Sicherheit, doch Robert wird entführt. Auf der Suche nach ihm begegnet Andara einem geheimnisvollen H. P. ... Die anderen Episoden handeln dann eben von Robert Craven, welcher das Erbe seines Vaters antritt und nun ebenfalls gegen div. Dämonen antreten muss. Obwohl die einzelnen Episoden durchaus stimmungsvoll sind, ist der Ablauf irgendwie immer der gleiche. Dies macht auch die gesamte Hexer-Serie aus: einerseits tolle Geschichten mit einer stimmungsvollen Atmosphäre, unglaublich, was Hohlbein da alles aus dem Hut zaubert, Horror pur; andererseits ein immer gleichartiges Muster. Dennoch, mir persönlich hat das Buch sehr gut gefallen, nur die letzte Episode ("Tage des Wahnsinns") wirkte irgendwie uninspiriert. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wolfgang Hohlbein: Die Spur des Hexers. Ein Hexer-Roman Von Oliver Guntner Wolfgang Hohlbein beschreibt seine Hexer-Reihe als persönlich großen Serienerfolg. Tatsächlich schafft er es in ersten Teil der Hexer-Bände die Komposition zu einer großen, bildgewaltigen Geschichte zu schreiben. Robert Craven, der Protagonist im Hexer-Zyklus, erfährt in der rationalen Welt des Jahres 1883, dass es mehr Mächte zwischen Himmel und Hölle gibt, als die Menschheit bisher geahnt hat. Werden die wenigen Verbündeten, die Robert findet, ausreichen, um einen Kampf auszufechten, der nicht nur das Schicksal dieser Welt entscheidet? Man merkt der Geschichte an, dass sie original als Fortsetzungsroman ausgelegt war, denn die einzelnen Episoden in "Die Spur des Hexers" sind gleich aufgebaut. Dennoch liegt Hohlbeins große Leistung darin, hier einen sinnvollen, dramatischen Handlungsstrang zu spinnen, der alle Episoden verbindet und Lust auf mehr macht. Er bedient sich dabei legitim am Gedankengut H.P. Lovecrafts und seines Cthulhu-Universums. Ob Hohlbeins Vorstellungen mit dem Fandom der Lovecraft-Fans immer einhergeht, ist allerdings Geschmackssache und nicht Gegenstand dieser Kritik. Er erreicht es zwar Lovecrafts Stil zu kopieren und riskiert dabei stellenweise das Projizieren altbekannter Bilder und Konzepte, gleicht die Sache aber durch mitunter komplexe Charaktere aus. Die Geschichte wirkt wie ein Versuch, das Spagat zwischen der Literatur von 1920 und der Moderne zu überbrücken - wenn die Erzählzeit auch noch früher zurückliegt. Ganz gelingt es Hohlbein nicht, dennoch hat der Hexer seit 1985 bei der Lesergemeinde einen Kultstatus inne. Heute, fast 30 Jahre später, trägt er ihn immer noch, auch wenn er ihn sich diesmal abringen musste. 14 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Muss für alle Hohlbein-Fans! Von Thor Wer "Das Teufelsloch", "Wurm", "Anubis" oder "Genesis" mochte, der wird den Hexer-Zyklus geradezu lieben. Denn hier wimmelt es nur so von grässlichen Monstern mit Tentakeln und Papageienschnäbeln, von Schatten, die sich als sehr gefährlich erweisen, von Täuschung und Trug, von sich schneidenden Parallelen, Winkeln, die mehr als 360 Grad haben und anderen Ausgebirgen der uneuklidischen Geometrie. Wie immer, wenn sich Hohlbein Lovecrafts Cthulhu-Mythos annimmt, luft er zur Höchstform auf. Da ich es als großer Hohlbein-Fan bislang verabsäumt habe, die Hexer-Reihe zu lesen, freut es mich umso mehr, dass diese nun in auch schon gestalteten Bänden neu aufgelegt wird. Jeder Band, also auch der vorliegende, besteht aus vier einzelnen Hexer-Romanen. Im ersten Roman steht Roderick Andara im Vordergrund, der Hexer, der aus einem bestimmten Grund verflucht wurde, den wir hier erfahren. In den anderen drei Teilromanen begegnen wir Leser dann seinem Sohn Robert Craven, wie er über seine Herkunft erfährt und er nun den Fluch tragen muss, den einst sein Vater getroffen hat! Dabei gerät er von einer schwierigen Situation in die andere, steht Kreaturen gegenüber, die jeder Beschreibung spotten und findet auch seine große Liebe. Obwohl das Ganze ursprünglich als viele einzelne Heftromane erschienen ist, liest es sich wie ein normaler Hohlbein-Roman, der sehr spannend ist und Spaß macht!

Produktbeschreibung [ Taschenbcher ]

Kurzbeschreibung Wir schreiben das Jahr 1883. Vor der tückischen Küste Schottlands erleidet ein Viermaster Schiffbruch. Nur wenige Menschen überleben die Katastrophe. Unter ihnen ein Mann, der die Schuld an dem Unglück trägt. Ein Mann, der gejagt wird von uralten, finsternen Göttern ... Der bekannte, preisgekrönte Autor Wolfgang Hohlbein nahm sich mit der Hexer-Reihe dem berühmten Cthulhu-Mythos von H. P. Lovecraft an und hauchte ihm neues Leben ein. Klappentext Monstren, die jeder Beschreibung spotten. Uralte, finstere Gottheiten. Und ein Mann, der sich ihnen entgegenstellt: Wir schreiben das Jahr 1883. Vor der Küste Schottlands zerschellt ein Viermaster auf einem tückischen Riff. Nur wenige Menschen überleben die Katastrophe. Unter ihnen ein Mann, der die Schuld an dem Unglück trägt. Ein Mann, der gejagt wird von uralten, finsternen Göttern. Der berühmte Hexer-Zyklus, wie Sie ihn bislang nicht kennen! Komplette und in chronologischer Reihenfolge erzählt, mit vielen Hintergrundinformationen des Autors.